



CDU Bernau
Der Vorsitzende

CDU-Stadtverband Bernau · Berliner Str. 79 · 16321 Bernau

An die Herren
Vorsitzenden der CDU-Kreistagsfraktionen
Barnim und Uckermark

Vorsitzenden der CDU-Kreisverbände
Barnim und Uckermark

per Mail

Bernau, 9. April 2016

**Beschlussfassung zum Teilregionalplan „Windnutzung,
Rohstoffsicherung und -gewinnung“**

Sehr geehrter Herr Koeppen,
sehr geehrter Herr Hernjokl
sehr geehrter Herr Jur, sehr geehrter Herr Bruch,

am kommenden Montag wir die Regionalversammlung Uckermark-Barnim in Eberswalde tagen und über den Teilregionalplan „Windnutzung, Rohstoffsicherung und -gewinnung“ sowie den entsprechenden Satzungsbeschluss zu entscheiden haben.

Seit vielen Monaten bewegt die Diskussion in der Öffentlichkeit und im politischen Raum die Frage der Ausweisung zusätzlicher oder die Weiterung vorhandener Windeignungsgebiete und -flächen. Dabei gibt es viele gute Argumente, dafür Sorge zu tragen, dass der weitere Ausbau erneuerbarer Energien, verantwortungsvoll und mit Maß unterstützt wird und die Rahmenbedingungen dafür geschaffen werden. Zugleich gibt es aber auch namhafte Stimmen in der Bevölkerung, bei unseren Mitgliedern und im Kreise unserer Mandats- und Funktionsträger, die jedenfalls Teilen der nunmehr zur Beschlussfassung vorliegenden Planungen mit Skepsis und Ablehnung gegenüberstehen. Ich denke, dass Ihnen und den von der CDU in die Regionalversammlung entsandten Mitgliedern diese Überlegungen, Begründungen und Beschlüsse verschiedener Gemeinde- oder Stadtverordnetenversammlungen hinreichend bekannt sind.

Die Bernauer Stadtverordnetenversammlung hat sich in ihren Sitzungen

CDU Bernau
Bürgerzentrum
Berliner Str. 79
16321 Bernau

Telefon: (03338) 76 43 45
Telefax: (03338) 76 43 46
info@cdu-bernaue.de
www.cdu-bernaue.de

CDU Stadtverband Bernau
Sparkasse Barnim
IBAN: DE68 17052000 3600924710
BIC: WELADED1GZE..2

und ihren Fachausschüssen wiederholt dagegen ausgesprochen, dass Windkraftträder in Waldgebieten aufgestellt werden können oder die planungsrechtlichen Rahmenbedingungen dafür geschaffen werden. Sie hat dabei insbesondere den von vielen Bernauerinnen und Bernauern - zum Teil seit Generationen - als Erholungsgebiet genutzten Liepnitzwald im Blick. Diesem kommt auch als stadtnaher touristischer Rückzugsraum für die Gäste unserer Stadt und der jährlich zehntausenden Besucher und Patienten der Gesundheitseinrichtungen in der Waldsiedlung wie zum Beispiel der Brandenburg-Klinik eine besondere Bedeutung zu. Dabei ist es für diesen hohen Natur- und volkswirtschaftlichen Nutzwert des Waldgebietes nicht von Belang, ob es sich östlich oder westlich der Bundesautobahn A11 erstreckt.

Der Liepnitzwald in seiner Gesamtheit und seiner Geschlossenheit soll nach dem Willen der Bernauerinnen und Bernauer erhalten bleiben.

Die vorstehenden Gründe und Beschlussfassungen unserer kommunalen Gremien wurden und werden sowohl von der CDU-Fraktion in der Bernauer Stadtverordnetenversammlung als auch vom CDU-Stadtverband Bernau mit beschlossen und inhaltlich geteilt.

Auch die Ausweisung neuer bzw. die Erweiterung vorhandener Windeignungsflächen, die zu zusätzlichen Lärm- und sonstigen Belastungen der Menschen in unseren Ortsteilen Birkholz und Birkholzaue bzw. Ladeburg und Lobetal führen können, lehnen wir ab. Neben der Ablehnung in breiten Kreisen der Bevölkerung ist dafür tragend, dass diese für die wirtschaftliche und energiepolitische Entwicklung der Niederbarnimer Region nicht notwendig sind. Vielmehr könnte dies für den Zuzug in unsere Region und die damit einhergehende Entwicklung von Siedlungsgebieten, die uns demographiefest machen kann, negative Auswirkungen haben.

Als tatsächliche bürgerliche Alternative im Barnim und der Uckermark zu der häufig unreflektierten Umsetzung landespolitischer Vorgaben von Rot-Rot durch kommunalpolitische Funktions- und Mandatsträger der SPD und der Linken sollte für die von der CDU in die Regionalversammlung entsandten Vertreter das Ergebnis von Meinungsbildungsprozessen vor Ort von besonderem Gewicht sein.

Am kommenden Montag bietet sich für die CDU-Vertreter in der Regionalversammlung gute Gelegenheit, Profil zu zeigen und als Bürgerpartei mit und für die Belange der Bürgerinnen und Bürger zu stimmen.

Ich möchte an dieser Stelle auch zum Ausdruck bringen, dass sowohl im CDU-Stadtverband, als auch in weiten Teilen der Bernauer Bevölkerung sowie im Wandlitzer Raum eine gewisse Erwartung wahrnehmbar ist, dass sich Entwicklung und Erhalt von touristischen Ressourcen sowie die Stärkung des ländlichen Raums sich neben dem Lauf von Wasserstraßen auch an der Gesamtheit des Barnim orientieren werden. Wie vieles Andere sollte auch der Erhalt des geschlossenen und windradfreien Liepnitzwaldes gemeinsames Anliegen sein.

Ich bin Ihnen sehr dankbar dafür, wenn die vorstehenden Überlegungen in die letzten Vorbereitungen und Abstimmungen für die Sitzung der Regionalversammlung Uckermark-Barnim am 11. April 2016 einfließen können. Zugleich wäre ich Ihnen verbunden, wenn Sie auch die anderen CDU-Vertreter in der Regionalversammlung in geeigneter Weise informieren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Daniel Sauer' in a cursive script.

Daniel Sauer
Vorsitzender CDU Bernau